

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 448/2023 1. Ergänzung öffentlich			
Dezernat: BM'in FBL: Herr Robens AbtL: Herr Schmitz Verfasser/in: Herr Udo Schmitz		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					07.11.2023

TOP	Schriftliche Anfragen gem. § 15 Abs. 1 i.V.m. § 25 der Geschäftsordnung des Rates Anfrage von Frau Lara Gabriel zum Thema Ausbildungssituation
------------	---

Jedes Mitglied ist berechtigt, schriftliche Anfragen, die sich auf Angelegenheiten des Gremiums beziehen, an die/den Vorsitzende(n) zu richten. Anfragen sind mindestens 5 volle Arbeitstage der Verwaltung vor dem Sitzungstag der/dem Vorsitzenden zuzuleiten. Der/die Fragesteller/-in darf jeweils bis zu zwei Zusatzfragen stellen. Eine Aussprache findet nicht statt. Die Beantwortung hat schriftlich zu erfolgen, wenn der/die Fragesteller/-in es verlangt.

Die form- und fristgerechten Anfragen sind der Vorlage beigelegt

Vorbemerkung:

Die Ausbildungsbörse der Kreisstadt Bergheim in Kooperation mit dem Rhein Erft-Kreis wurde nunmehr im 18. Jahr veranstaltet. Es nehmen durchschnittlich 1.500 Schüler aus der Region an dieser Veranstaltung teil. Mit 80 Ausstellern ist die Ausbildungsbörse von der Kapazität im Verhältnis zur Schüleranzahl an Ihre praktikablen aber auch räumlichen Grenzen gestoßen. Es handelt sich hierbei um eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung mit einem Mehrwert für die Schulen und die ausstellenden Ausbildungsbetriebe. Neben dem Angebot der Betriebe wurden in den letzten Jahren die Angebote immer wieder vertieft und optimiert. Über das Angebot der Optimierung der Bewerbungsmappen, dem „Schwarzen Brett“ für kurzfristig zur Verfügung stehende Ausbildungsstellen bis hin zu Schulungen für die Zeit vor und nach der Ausbildung oder die Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Vertiefung der Gespräche mit den potentiellen Ausbildungsbetrieben. Feedback-Bögen geben eine positive Resonanz wieder und die Nachfrage der Betriebe für die Messe ist größer als die zur Verfügung stehenden Flächen. Daher wurde darauf geachtet, einen guten Mix aus allen Branchen für die Messe zu erzielen. In die Planung und Umsetzung sind Fachinstitutionen wie die IHK, die Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer und viele andere Fachbehörden mit eingebunden.

Die Fragen der Stadtverordneten Frau Gabriel sind entsprechend der Anfrage auf die Kreisstadt Bergheim herabgebrochen leider nicht zu beantworten. Darüber hinaus ist das Jahr 2023 noch nicht final erfasst und wird nicht abschließend geführt.

IHK Köln, Info durch die Geschäftsstelle Rhein Erft:

Freie Ausbildungsstellen werden in der Regel der Agentur für Arbeit gemeldet. Nur die abgeschlossenen Verträge werden der IHK Köln gemeldet. Detaillierte Ausbildungsstatistiken werden nicht vorgehalten, insbesondere nicht für einzelne Städte. Lediglich für den Kammerbezirk. Dies betrifft in diesem Fall den Rhein-Erft-Kreis, den Oberbergischen Kreis, den Rheinisch-Bergischen Kreis sowie die Städte Leverkusen und Köln.

Die IHK Köln führt im Kammerbezirk (gesamt) eine Statistik, nach Jahren:

Jahr 2020 zum 31.12.2020

Ausbildungsstellen insgesamt 21.053

Jahr 2021 zum 31.12.2021

Ausbildungsstellen insgesamt 20.371

Jahr 2022 zum 31.12.2023

Ausbildungsstellen insgesamt 19.723

Auf den nachfolgenden Link zur Statistik und dem Detaillierungsgrad hierzu wird ergänzend verwiesen:

<https://www.ihk.de/koeln/suche/4928052>

Kreishandwerkerschaft Rhein-Erft, Frechen

Eine Antwort der Handwerkskammer Köln steht noch aus. Die Kreishandwerkerschaft verweist auf die Agentur für Arbeit. Von dort aus wird es im Laufe der Woche eine Pressekonferenz zur Situation auf dem Ausbildungsmarkt geben.

Agentur für Arbeit, Brühl:

Nach Gemeinden gibt es keine Aufbereitung.

Für den Rhein-Erft-Kreis wurden folgende Daten zur Verfügung gestellt:

2021:

Ausbildungsstellen:	1.915
Bewerber/-innen:	2.126
Ausbildungsverträge:	2.086 (31.2.2020)

2022

Ausbildungsstellen:	2.111
Bewerber/-innen:	2.233
Ausbildungsverträge:	2.076 (31.12.2021)

2023

Ausbildungsstellen:	2.141
Bewerber/-innen:	2.214
Ausbildungsverträge:	NN

Ein Vergleich zum Jahr 2010 lässt die Zahlen und die Tendenzen entsprechend erkennen:
Die Anzahl der Bewerber sinkt.

2010

Ausbildungsstellen:	1.990
Bewerberinnen:	3.341
Ausbildungsverträge:	2.481 (31.12.2009)